

Stand: 14.06.18

Programm der Bundesfachtagung

„Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern“ am 28./29.09.2018 in Bochum

Veranstaltungsort: Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe (EvH Bochum)
 Immanuel-Kant-Straße 18-20, 44803 Bochum

Ablaufplan	Zeit	Programmpunkte	Akteure
Freitag, 28.09.2018			
Vorprogramm	10:00 – 12:00 Uhr	Familienzentren, plusKITA, Einrichtung der frühen Hilfen u. a.	Beschreibung siehe pfv.info/veranstaltungen/bundesfachtagungen/ Anmeldungen via www.pfv.info
Ankommen	12:00 – 12:50 Uhr	Anmeldung, Begegnung, Begrüßungsimbiss	
	12:50 – 13:00 Uhr	Intro: Film „Kinderarmut“	Schüler*innen des Beethoven-Gymnasiums Berlin
Begrüßung	13:00 – 13:30 Uhr Plenum	Begrüßung der Tagungsgäste und Einführung in das Thema der Bundesfachtagung	Prof. Dr. Holger Wendelin, Dekan der EvH Bochum, Prof. Dr. Charis Förster, pfv -Vorsitzende, Vorstellung der Kooperationspartner: EvH Bochum u. BV der Familienzentren
Fachliche Einstimmung			
	13:30 – 13:50 Uhr	Die kommunale Präventionskette als umfassendes Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von sozialer Ungleichheit und Kinderarmut	Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister der Stadt Bochum Dolf Mehring, Leiter Jugendamt Bochum
	13:50 – 14:10 Uhr	Chancengerechtigkeit und Teilhabe stärken – Impulse und Perspektiven aus Landessicht	Dagmar Friedrich, Ltd. Ministerialrätin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI)
Vortrag	14:10 – 15:00 Uhr	Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern	Prof. Dr. Benjamin Benz, EvH Bochum

Kaffeepause	15:00 – 15:30 Uhr		
Foren	15:30 – 17:00 Uhr		Moderation: pfv -Vorstandsmitglieder
	F 1	Beziehungskompetenz als Schlüssel zur Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern	Xenia Roth, Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz
	F 2	Wie können pädagogische Fachkräfte Armut und die damit verbundene Benachteiligung erkennen und ihr vorurteilsbewusst begegnen?	Sandra Hörner, Päd. Fachberaterin und Prozessbegleiterin, Stuttgart
	F 3	Sprache als Schlüssel zur Teilhabe	Robert Jurleta, LakoS Sachsen, Leipzig
	F 4	Frühe Hilfen – Konkret Ansätze aus der Praxis	Dr. Silke Karsunky, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster (Planungsebene), Peter Kraft, Netzwerkkoordinator Frühe Hilfen, Bochum (Praxis)
	F 5	Familienzentren – hilfreiches Konzept für jede Lebenslage?	Stephan Rohde, Familienzentrum „Blauer Elefant“ Zollverein, Essen, Gabriele Simon-Wagner, Deutscher Kinderschutzbund, Fachbereichsleiterin Kita, Essen
	F 6	Soziale Ungleichheit und Kindergesundheit	Prof. Dr. Kerstin Walther, EvH Bochum
	F 7	plusKITAS als Ansatz gegen ungleiche Verhältnisse	Stefanie Jonassohn und Jacqueline Ganz, Städt. Tageseinrichtung für Kinder Irmgardstraße, Gelsenkirchen; Elke Rösing, Jugendamt Stadt Recklinghausen
	.		
	17:15 – 17:45 Uhr	Tagesrückblick	Studierende der HTW Saarland unterstützt durch pfv -Vorstand
	17:30 – 18:00 Uhr	Pause	
	18:00 – 20:00 Uhr	pfv -Mitgliederversammlung	pfv -Vorstand, Mitglieder
Abendprogramm:	Ab 20:00 Uhr	Get-together im Restaurant “Die Uhle”, Huestraße 24, 44787 Bochum (Zentrum)	Tagungsbesucher*innen im informellen Dialog

Samstag, 29.09.2018			
Vortrag	09:00 – 10:00 Uhr Plenum / Vortrag	Die sozial-integrative Funktion der Kindertages-betreuung. Erwartungen und Erfahrungen aus Sicht von Eltern und Fachkräften	Prof. Dr. Bernhard Kalicki, Deutsches Jugendinstitut, München
Kaffeepause	10:00 – 10:30 Uhr		
Foren	10:30 – 12:00 Uhr		
	S 1	Ungleiche Bedingungen des Aufwachsens - Hilfen zur Erziehung an der Schnittstelle zur Kita	Prof. Dr. Dirk Nüsken, EvH Bochum, Bochum
	S 2	Familienarmut und familiäre Gesundheitsförderung - Potenziale und Grenzen der Prävention	Prof. Dr. Raimund Geene, ASH Berlin, Berlin School of Public Health (BSPH) u. Sprecher der AG Gesundheit der BAG BEK
	S 3	Daten für Taten – Das Verhältnis von Empirie und politischen Entscheidungen (JHP)	Prof. Holger Wunderlich, Ostfalia-HS Braunschweig /Wolfenbüttel
	S 4	Familienzentren revisited	Daniela Kobelt Neuhaus, BV d. Familienzentren, Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey, Universität Duisburg-Essen im Dialog
	S 5	Präventionsketten auf dem Prüfstand – Erste Forschungsergebnisse aus dem Projekt BRISE	Prof. Dr. Yvonne Anders, Freie Universität Berlin
	S 6	Chancengleichheit oder Sozialisziplinierung? - Fröbels frühpädagogische Ideen und die christlichen Kleinkinderschulen	Prof. Dr. Diana Franke-Meyer, EvH Bochum
	S 7	Arbeit mit sozial besonders belasteten Bevölkerungsgruppen in Grönland – Können wir in Deutschland von den Erfahrungen profitieren?	Prof. Dr. Wolfgang Kahlig u. Jette Eistrup, AEro, Dänemark
	12:30 – 13:30 Uhr	Podiumsdiskussion:	Kommune: Holger Wunderlich, Ostfalia-HS, Braunschweig/Wolfenbüttel, Land: Dagmar Friedrich, MKFFI Düsseldorf; Praxis: Elisabeth Weyen, GF Kindergartengemeinschaft des ev. Kirchenkreises Herne;

			pfv: Charis Förster; Vorsitzende; Moderation: Inge Michels, Fachjournalistin, Bonn
	13:30 – 13:35 Uhr	Verabschiedung und Ausblick auf 2019	
	13:35 Uhr	Abschlussimbiss	
Regionales Rahmenprogramm	15:00-17:00 Uhr	Soziale Stadtführung „Bochum von unten“ Weitere Ausflugstipps: Zeche Zollverein Essen - https://www.zollverein.de/denkmalpfad-zollverein Kindergartenmuseum Bergisch-Gladbach – https://kindergarten-museum.de/start	Teilnahme nach individueller Voranmeldung